



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation

PRESSEMITTEILUNG

22. Juli 2010

JURE 2010 mit zahlreichen DIPF-Beiträgen Positives Fazit der Konferenz für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Nach vier Tagen intensiven Austauschs ist die [JURE 2010](#) in Frankfurt mit über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Ende gegangen. JURE ist die Konferenz für den wissenschaftlichen Nachwuchs der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) und wendet sich an Doktorandinnen und Doktoranden sowie frisch Promovierte, die im Bereich Lehren und Lernen forschen. Jana Höhler vom [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) war an dem internationalen Organisationskomitee der JURE 2010 beteiligt. Die Organisation im internationalen Team hat hervorragend geklappt und viel Spaß gemacht. Wir haben eine sehr anregende Konferenz erlebt, zieht die Frankfurter Wissenschaftlerin ein positives Fazit.

Zahlreiche weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DIPF waren mit Vorträgen, Poster-Präsentationen, Diskussionsbeiträgen, Kursangeboten oder im Rahmen des Begutachtungsprozesses der Konferenzbeiträge an dem Programm beteiligt. Als ein Höhepunkt moderierte Professor Eckhard Klieme vom DIPF zum Abschluss eine Diskussionsrunde dreier renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit dem Verhältnis von Grundlagen- und Anwendungsforschung auseinandersetzten. Die JURE 2010 war ein wichtiger Meilenstein zur Nachwuchsförderung und ein Signal für die internationale Vernetzung von Bildungsforschung, resümiert Professor Klieme und ergänzt: Die erfolgreiche Ausrichtung dieser Tagung zeigt einmal mehr, dass Frankfurt, nicht zuletzt durch das DIPF, ein wichtiger Standort für hochkarätige Bildungsforschung in Europa ist.

Die Konferenz unter dem Motto *Connecting Diverse Perspectives on Learning and Instruction: A Conference of Synergy* fand in einem sehr internationalen Rahmen statt. An den rund 170 Beiträgen haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Europa und vielen Teilen der Welt mitgewirkt. beispielsweise aus Chile, Estland, Taiwan oder der Türkei.

Weitere Informationen

JURE 2010:

Jana Höhler, DIPF, Tel. +49 (0) 69 / 24708-201

Saskia Kistner, Goethe-Universität, +49 (0) 69 / 798-22037

Internet: www.earli-jure2010.org, E-Mail: jure2010@gmail.com

Presse-Kontakt: Philip Stirm, DIPF, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, stirm@dipf.de